

# el sueño noticias

www.hg-hamburg.de

Ref. 2561



## August 2008

### **S**ommerflaute? Von wegen

Die Sommermonate waren früher dafür bekannt eine ‚Saure Gurken Zeit‘ zu sein, also eine Zeit in der nicht viel lief. Es war eine Zeit in der viele Urlauber auf einer Schnüffeltour unterwegs waren und das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden hatten, nämlich Urlaub zu machen und sich nachmittags, wenn es nicht mehr so heiß war, die Zeit damit zu vertreiben, Immobilien anzusehen. Das war für uns Makler zwar ziemlich mühselig, aber langfristig betrachtet, doch eine wertvolle Angelegenheit. Zwar wurden keine nennenswerten Geschäfte getätigt, wohl aber manche wichtige Anbahnung geknüpft, die im Herbst

oder im Winter zum Tragen kommen konnte und manches Mal auch noch viel später. Die Zeit war also gut investiert.

### **Der Markt brummt**

Wieder einmal läuft heutzutage alles völlig anders. Wir können uns an keinen August erinnern, in dem so viel los war. Offenbar hat die internationale Presse für großen Wirbel gesorgt, indem sie überschwänglich von Preiseinbrüchen bei Spanienimmobilien berichtet hat. Das hat Kaufinteresse geweckt! Jetzt wittern viele ihre Gelegenheit zuzuschlagen und sind hier um den Markt nach Kaufgelegenheiten abzuklopfen. Und die gibt es tatsächlich. Zwar

nicht zu Schleuderpreisen, aber doch günstiger als noch vor ein paar Jahren, als viele noch glaubten die Bäume wachsen in den Himmel. Bekanntlich ist das mittlere Marktsegment auf Talfahrt. Über dieses Thema ist in der Presse - vor allem in der englischen - mehr als ausführlich berichtet worden. Auch die Baupleiten sind natürlich ein Fressen für alle Medien. Statt Angst zu schüren, passierte das Gegenteil. Manch ein Käufer spürt Aufbruchstimmung, eine Einstellung, die wir gut verstehen können. Hier sieht man wieder einmal, dass das Interesse an guten Immobilien an dieser Küste absolut ungebrochen ist. Wir beobachten, dass



viele sich zurückgehalten und abgewartet hatten, jetzt aber den Anschluss nicht verpassen wollen und auf der Hut sind. Zu Recht, meinen wir. Den Russen scheint jeder Trend recht zu sein. Sie kaufen, wenn sie das Richtige finden. Es darf etwas kosten. Das übrige internationale Ausland ist auf dem Sprung, geht aber sehr behutsam vor. Wir haben unzählige Kunden, aber wenige Abschlüsse, das spricht für eine abwartende Haltung.

### **Nähe zum Kunden**

Wir halten diese Phase für sehr aufschlussreich und betrachten sie als Chance, jetzt Verbindungen zu knüpfen, um dann für den Kunden da zu sein, wenn das timing stimmt. Wieder einmal wird hier Pionierarbeit geleistet. Denn: Top Immobilien wachsen nicht auf den Bäumen. Sie sind sogar sehr schwer zu finden. Das wissen all jene, die den Markt ständig im Visier haben auf der Suche nach dem idealen Teil. In

dieser Situation verstehen wir unsere Aufgabe darin, viel Geduld und Verständnis für beide Parteien, nämlich Käufer wie Verkäufer zu haben. Wir wissen, dass unsere Hilfsbereitschaft und die Nähe zum Kunden jetzt ganz wichtig sind. Es geht um Rücksichtnahme und eine wahre Interessenvertretung der Kundschaft. Jetzt können viele Makler beweisen, dass das in sie gesetzte Vertrauen gerechtfertigt ist.

### **Guter Ruf ist entscheidend**

In ihrem bereits seit Jahrzehnten 8 x im Jahr erscheinenden Magazin „Grundbesitz International“ - einer Mitgliederzeitschrift der deutschen und schweizerischen Schutzgemeinschaft für Auslandsgrundbesitz e.V. - schreibt der bekannte Rechtsanwalt und Autor Werner Steuber in der Ausgabe 3/2008, dass gemäß in der spanischen Presse veröffentlichten Erkenntnissen von Maklern, annähernd zwei Drittel bis drei Viertel der Maklerbüros geschlossen sind. Ob tatsächlich eine Bereinigung des Marktes stattfindet, wagen wir zu bezweifeln, denn aus Erfahrung wissen wir, dass nach jeder Rezession, die Makler wie Pilze wieder neu aus dem Boden geschossen sind und nach ein paar Jahren wieder genauso viele da waren, wie zuvor. Mit schwieriger werdenden Zeiten und den ständig steigenden Ansprüchen allerdings, wird es für viele deutlich schwieriger dem dynamisch wachsenden Wettbewerb standzuhalten. Wir glauben, wer langfristig eine Chance haben will, sich der neuen, nicht zu unterschätzenden Marktsituation stellen muss. Nur wer bereit ist zu lernen mit den veränderten Verhältnissen zeitgemäß umzugehen, kann Hoffnung haben zu überleben. Von großer Bedeutung wird - viel mehr als zuvor - zukünftig das Ansehen eines Unternehmens sein.

### **Der HG-Hamburg Weg**

Als Leser unserer Newsletter werden Sie wissen, dass die Hanseatische Gesellschaft sich bereits seit vielen Jahren auf schwerere werdende Zeiten eingestellt und auch gewissenhaft vorbereitet hat. Die veränderte Marktsituation kommt für uns und die Mehrheit unse-

rer Kunden also überhaupt nicht unerwartet! Nicht zuletzt aus diesem Grund empfehlen wir grundsätzlich nur die feinsten verfügbaren Immobilien in den besten Lagen zu erwerben,



weil diese wertbeständiger und auch eher wieder zu verkaufen sind, als mittelmäßige. Im Übrigen gehen wir - übereinstimmend mit der Meinung aller unserer Kooperationspartner - davon aus, dass Kunden im Besitz von Immobilien der Oberklasse, im Bereich der nördlichen Costa Blanca, von dem USA Desaster nicht betroffen sein werden. Dieser Meinung sind sicherlich auch all jene, die derzeit auf der Suche nach Kaufgelegenheiten sind.

### **Unsere Empfehlung**

Heute möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf eine Gartenbaufirma lenken, die es verdient hat, an dieser Stelle lobenswert erwähnt zu werden. Es handelt sich um die Jardinería Palomar S.L., Jávea, einem Betrieb, den ich seit Anfang der siebziger Jahre, also von Anbeginn unserer Tätigkeit in Jávea, kenne. Angel Palomar sr., den ich persönlich sehr schätze, hat sich von einer kleinen Gärtnerei zu einem Unternehmen entwickelt, das heutzutage - trotz aufstrebender Konkurrenz - in Jávea führend sein dürfte. Die Firma zeichnet sich aus durch ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein. Ihr Ruf basiert vor allem auf einem bemerkenswert ästhetischen Stil im Gartenbau. Die Handschrift ist fast unverkennbar. Die Güte der Arbeit ist vorbildlich. Ich kann das beurteilen, weil Angel den Garten unserer Finca angelegt hat und seit ziemlich genau 30 Jahren pflegt. Er beeindruckte mich von Anfang an mit seinem profunden Fachwissen und seiner Begeisterung für die Arbeit, sowie die Liebe und Hingabe zu seinem Beruf. Sein Name ist mittlerweile ein Begriff für hochwertige, vollautomatische Gartenbewässerungsanlagen geworden. Inzwischen hat Angel sr. den Betrieb seinem Sohn Angel jr. übergeben und sich anderen Aufgaben gewidmet. Wir gratulieren ihm zu seiner bewundernswerten Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Glück bei seinen zukünftigen Unternehmungen. Die Jardinería Palomar S.L. ist zu erreichen unter Telefon (0034) 965 790 816 und Fax (0034) 966 462 508.



**Hanseatische  
Gesellschaft  
Hamburg**

Costa Blanca  
Immobilien-Vermittlung  
Walter Arp mbH

**Hausanschrift**  
Sierichstrasse 126  
D-22299 Hamburg

**Postadresse**  
Postfach 605 330  
D-22248 Hamburg

Telefon +49 40 46072 660  
Telefax +49 40 46072 661  
Jávea Telefon +34 96 646 84 02  
Jávea Fax +34 96 647 06 34

Internet: [www.hg-hamburg.de](http://www.hg-hamburg.de)  
e-mail: [info@hg-hamburg.de](mailto:info@hg-hamburg.de)